

Bad Schussenried

Ein Zungenbecken des Rheingletschers

10.07.2016

Über das seit 1185 bestehende Kloster führt der Weg zum anschließendem Gletschergarten – dort war einst der Stausee des abschmelzenden Rheingletschers, sind mehrere Findlinge zu sehen, welche das Gletschereis einst aus verschiedenen Regionen der Alpen über 150 km hierher transportiert hat. Nach dem Gletschertor, aus dem der Federsee einst gespeist wurde, erreichen wir den Ursprung der Schussen, hier wurde vor 150 Jahren altsteinzeitlicher Lagerplatz von Rentierjägern entdeckt. Vorbei an einem Toteisloch geht es runter zur Stadt und zum Biergarten der Schussenrieder Brauerei mit dem Bierkrugmuseum.

Länge: 8,5 Kilometer,

Schwierigkeit/Profil: leicht

Treffpunkt: Bahnhofhalle Bahnhof Sigmaringen um 08:50 Uhr / Ende ca. 17:00 Uhr

Besonderheiten:

Während der Wanderung besteht die Möglichkeit zum Grillen (Grillgut ist selber mitzubringen) oder die Einkehr nach der Wanderung in der Brauereigaststätte.

Kosten:

Kinder 6 €, Erwachsene 12 €, Familien mit Kinder 28 €, Gäste 14 €

Anmeldung:

Um Anmeldung wird gebeten bis 02. Juli, an Sven Schulze,
Tel.: 0152/ 29581316 oder
sschulze@schwaebischer-albverein.de
unter Angabe Grillen oder Einkehr



Auf den Spuren der Gletscher



Gletscherbecken, Gestein aus den Alpen, Lagerplatz der Rentierjäger